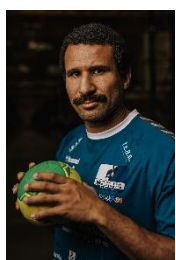


„Kommt vorbei und feuert uns an!“

Budenheimer Sportfreunde bestreiten ab Samstag acht Endspiele um den Klassenerhalt in der Dritten Handball-Bundesliga

Es wird ernst! Am Samstag (26. März, Anpfiff um 19:30 Uhr in der Waldsporthalle Budenheim) treffen die Drittliga-Handballer der Sportfreunde Budenheim in ihrem ersten Abstiegsrundenspiel der Gruppe IV auf die Sauerland-Wölfe der SG Menden. Die Spieler appellieren an Handballfans aus Budenheim, Mainz, Rheinhessen sowie aus Wiesbaden und dem Rheingau, sie im Kampf um den Klassenerhalt zu unterstützen. Die Sportfreunde haben extra die Eintrittspreise reduziert und hoffen auf eine volle Halle mit super Stimmung von möglichst in blau gekleideten Zuschauern. Das sagen die Spieler und die Verantwortlichen der Sportfreunde ihren Fans:



Kapitän Manuel Kühn: „Das sind die Spiele, für die wir das ganze Jahr trainieren – wir werden konzentriert an die Sache heran gehen und es genießen. Ich hoffe, dass unsere Fans genauso viel Spaß haben werden und das uns auch in der Halle auch zeigen. Die Waldsporthalle muss zur „Grünen Hölle“ werden. Mit einer Stimmung wie gegen Bieberau ist alles möglich!“



Co-Kapitän Philipp Becker: „Wir haben die wahrscheinlich wichtigsten acht Spiele der Vereinsgeschichte vor uns. Als Einzelspieler, als Mannschaft, als Verein und als komplette Region müssen wir so viel investieren, wie jeder Einzelne zur Verfügung hat, um dieses Ziel zu erreichen. Gemeinsam schaffen wir das!“



Torwart Karim Ketelaer: „Ich freue mich auf eine richtig laute Halle bei unseren Heimspielen in der Abstiegsrunde! Es geht jetzt um alles. Wenn es kurz vor Schluss noch einmal so richtig laut wird, erleichtert es uns, die letzten Kraftreserven zu mobilisieren. Wir wollen unseren Zuschauern etwas zurückgeben – die Handball-Fans und die Region haben es verdient!“



Rechtsaußen Patrick Heß: „Ich freue mich auf jedes der acht Endspiele. Die Anspannung wird uns helfen, im Training noch härter zu arbeiten und die Spiele zu gewinnen. Wir sind auf die Hilfe unserer Fans angewiesen. Ich freue mich auf die Unterstützung in der ‚Grünen Hölle‘!“



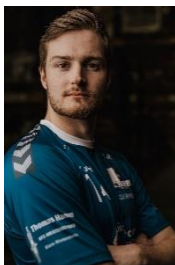
Linksaußen Lucas Weil: „Der Kampf um die Dritte Bundesliga fängt jetzt erst richtig an. Wir haben das Zeug dazu und werden es unseren Gegnern und unseren Fans beweisen. Dafür wird jeder von uns einhundert Prozent geben. Wir freuen uns auf die Unterstützung aus der ganzen Region.“



Rückraum Links Max Grethen: „Auf uns warten sehr schwere Spiele, eventuell werden einige Teams sogar Bundesliga-Profis gegen uns abstellen. Wir müssen direkt Gas geben, um uns unseren Traum vom Klassenerhalt zu verwirklichen! Es wird schwer, aber wir haben die Chance. Die wollen wir nutzen!“



Kreisläufer Martin Schieke: „Wir müssen im Abstiegskampf alles in die Waagschale werfen. Wir brauchen in den ersten Spielen direkt weitere Punkte. Deshalb sind wir beim ersten Heimspiel auf die Unterstützung der Fans absolut angewiesen. Nur zusammen können wir das Ziel Klassenerhalt erreichen.“



Rückraum Rechts Sören Dübal: „Noch vor zwei Jahren sind wir bisweilen 30 Kilometer zu Auswärtsspielen gefahren. Jetzt sind es 400 Kilometer nach Hannover. Davon träumt jeder Handballer.“



Co-Trainer und Linksaußen Armin Henke: „Ich freue mich riesig auf die Herausforderung und die Möglichkeit, aus eigener Kraft in der Dritten Bundesliga zu bleiben. Wir haben das Potential und den absoluten Willen, einen der beiden ersten Plätze zu erreichen. Dafür werfen wir in jedem Training alles rein, und jeder einzelne Spieler ist maximal fokussiert. Deswegen glaube ich fest daran, dass es mit dem Klassenerhalt klappen wird.“



Rückraum Links Tobias Weyrich: „Ich freue mich, die Mannschaft beim Kampf um den Klassenerhalt unterstützen zu dürfen. Wir werden alles dafür geben. Ich hoffe, Ihr habt genauso Bock wie ich. Kommt vorbei und feuert uns an!“



Rückraum Mitte Paul Baum: „Acht Spiele für ein weiteres Jahr Dritte Bundesliga – das ist eine einmalige Chance! Wir haben uns eine super Ausgangssituation erarbeitet. Die Zuschauer in der Budenheimer Waldsporthalle – unserer ‚Grünen Hölle‘ – können sich auf viel Kampf und Emotionen freuen.“



Torwart David Sturm: „Der Klassenerhalt ist ein realistisches Ziel. Ich will mit diesem Team auch nach dieser Saison so viele Spiele wie möglich in dieser Liga bestreiten! Dafür werden wir alles tun. Das Feuer der grünen Hölle muss dafür wieder entfacht werden, dann ist alles möglich! Ich freue mich auf viel Unterstützung von den Rängen!“



Kreisläufer Eike Rigterink: „Jeder von uns stellt sein Privates seit Wochen und auch noch in der nächsten Zeit hinten an. Jeder weiß, worum es geht. Keiner hätte uns vor der Saison zugetraut, dass wir mit der optimalen Ausgangssituation von 4:0 Punkten etwas zu verteidigen haben. Mit Euch in der Waldsporthalle stehen uns die Türen offen, in der kommenden Saison wieder in der Dritten Bundesliga mitzumischen. Jetzt ist es an uns durchzugehen.“



Linksaußen Kai Diehl: „Schon die Auswärtsfahrten werden für uns ein einmaliges Erlebnis. Als Krönung unserer ersten Spielzeit in der Dritten Bundesliga bekommen wir noch vier Endspiele daheim mit unseren Fans. Besser geht es nicht! Ich hoffe auf volle Hallen, geile Stimmung und erfolgreiche Spiele.“



Hallenwischer-Ikone Markus Kaltenbach: „Ich hoffe wir gewinnen und halten dann die Klasse. Dafür müssen wir alle zusammen bis zum Schluss kämpfen. Ich würde mich freuen, wenn die Zeitungen über uns berichten und so viele Zuschauer wie möglich kommen, die das in der Zeitung gelesen haben. Es sollen auch viele Fans aus Wiesbaden und Mainz kommen!“



Allrounder Marcel Jamin: „In der dritten Corona-Saison und unserer ersten Drittliga-Saison haben wir gelernt, die Dinge mehr zu schätzen. Wenn wir diese Energie für uns nutzen können, werden wir nur schwer zu schlagen sein. Wir brauchen jetzt jede Hilfe von den Zuschauern, die wir nur kriegen können. Unser Abenteuer Dritte Bundesliga soll noch nicht vorbei sein.“



Rückraum Lukas Klimavicius: „Auch wenn ich selbst leider nicht auf der Platte stehen kann, bin ich davon überzeugt, dass die Jungs den Moment genießen und ihr Bestes geben werden. Wenn die Zuschauer es mir gleichtun und lautstark vom Spielfeldrand mitfiebern, werden wir es allen Gegnern extrem schwer machen, Punkte in der ‚Grünen Hölle‘ zu holen.“



Torwart-Legende Christian Kosel: „Wir haben uns die bestmögliche Ausgangssituation für die Abstiegsrunde erarbeitet. Jetzt müssen wir den Kampf annehmen, in jedem Spiel an unsere Grenze gehen und dem Gegner einen Fight liefern. Mit unseren Fans und der ‚Grünen Hölle‘ im Rücken bin ich mir sicher, dass es für jeden Gegner schwer wird, in Budenheim Punkte zu holen.“



Rückraum Finnian Lutze: „Wir haben in dieser Abstiegsrunde die Möglichkeit, allen unseren Fans zu zeigen, dass wir zurecht in der Dritten Bundesliga Handball spielen. Wir hatten einige sehr gute Spiele in der Hauptrunde, aber auch einige, in denen es nicht so gut lief. Die Akklimatisierungs-Phase nach dem Aufstieg ist vorbei, jetzt gilt es: Wir haben nur noch Endspiele. Unterstützt uns bei unserem Ziel, Euch weiterhin Spitzenhandball in Rheinhessen bieten zu können!“



Linksaußen Arne Teschner: „Es schmerzt, bei den wichtigsten Spielen des Jahres verletzungsbedingt nicht auf dem Feld stehen zu können. Dennoch blicke ich der Abstiegsrunde voller Zuversicht entgegen, denn wir haben eine gute Ausgangslage. Ich werde das Team voll unterstützen und hoffe, die ganze Halle hilft mir dabei!“



Kreisläufer Ömer Acar: „Das Team ist entschlossen und motiviert. Wir sind gut vorbereitet und werden bis zur letzten Sekunde kämpfen, um uns den Klassenerhalt zu sichern. Mit der Unterstützung unserer Fans wird uns das auch gelingen.“



Mannschaftsverantwortlicher Eberhard Friedrich: „Ein berühmter deutscher Fußballer hat mal gesagt: ‚Der Schlüssel zum Erfolg ist Kameradschaft und der Wille, alles für den anderen zu geben!‘. Das trifft auch beim Handball zu. Ich bin mir sicher, unser Team wird das in der Abstiegsrunde zeigen.“



Cheftrainer Volker Schuster: „Wir haben zwar den direkten Klassenerhalt nicht geschafft, konnten uns aber eine sehr gute Ausgangslage für unsere zweite Chance erarbeiten – und die wollen wir nutzen! Jedes Spiel in der Abstiegsrunde ist ein Endspiel. Wir hoffen auf eine volle Halle mit begeisternder Stimmung! Unsere Jungs werden alles auf dem Feld geben, also kommt vorbei und feuert uns an!“

Infokasten I:

Reduzierte Eintrittspreise

Nicht-Vereinsmitglieder 9 €

Mitglieder / Studierende / Rentner*innen 5 €

Vereinsspieler*innen, Jugendliche unter 18, Dauerkarte blau 3€

Kinder bis 13, Dauerkarte grün freier Eintritt

Infokasten II

Tabelle zu Beginn der Abstiegsrunde

Verein	Punkte
TSV Burgdorf II	4:0
DJK Sportfreunde Budenheim	4:0
GSV Eintracht Baunatal	2:2
SG Menden Sauerland Wölfe	2:2
Handball Hannover-Burgwedel	0:4
HSC Bad Neustadt	0:4

Infokasten III

Heimspiele SF Budenheim

(Anpfiff jeweils 19.30 Uhr in der Waldsporthalle)

SFB – SG Menden 26. März

SFB – TSV Burgdorf II 23. April

SFB – Eintr. Baunatal 30. April

SFB – Hann.-Burgwedel 14. Mai

Auswärtsspiele SF Budenheim

Hann.-Burgwedel – SFB 01. April

SG Menden – SFB 08. April

TSV Burgdorf II – SFB 06. Mai

Eintr. Baunatal – SFB 20. Mai

Infokasten IV

Modus

Die Abstiegsrunden-Gruppe IV besteht aus sechs Mannschaften aus drei Gruppen der ehemaligen Drittliga-Hauptrunden. Die Punkte, die die Teams in der Hauptrunde gegeneinander errungen haben, dürfen sie in die Abstiegsrunde mitnehmen. Dort gewannen die Sportfreunde beide Spiele gegen den HSC Bad Neustadt, weshalb sie nun mit 4:0 Punkten in die Abstiegsrunde starten dürfen. Am Ende verbleiben nur die beiden erstplatzierten Teams in der Dritten Bundesliga, für die vier anderen Mannschaften führt der Weg in die Oberligen ihrer jeweiligen Verbände.

Fotos: Dennis Weissmantel